

1. Die Zeichen der Zeit erkennen im Glaubensgehorsam

Einleitung:

Der ganze Bogen der Menschheitsgeschichte ist umspannt von einem Anfang – dem heilen Zustand – Paradies, das von allen Kulturen der Menschheit bezeugt wird und vom Ende, einer Vollendung, der Wiederherstellung aller Dinge, der Offenbarwerdung der Königsherrschaft Gottes, von neuen Himmeln und einer neuen Erde, in der Gerechtigkeit wohnt.

Der Zwischenbereich offenbart sich derzeit, dass immer mehr Menschen verarmen und nur einige wenige reich werden, die geheime Pläne schmieden. Es werden Millionen Flüchtlinge produziert mit Hilfe von Waffen der Länder, die sich als Friedensbringer ausgeben, der Corona-Virus legt ganze Länder lahm, bringt die Wirtschaft zum Erliegen, löst Angst und Schrecken aus. Es stellt sich die Frage, ist dieser Virus nicht geheim konstruiert worden, um geheime Ziele zu verfolgen? Das ist doch kein Zufall. Die Menschen sollen sich schicksalhaft passiv ergeben, damit anonyme Mächtige herrschen können, weil alle so ohnmächtig geworden sind.

Aber geben wir unsere Aufmerksamkeit auf das Wort Gottes hin, auf das Wort, das vom Anfang an war und durch das alles geworden ist. Alles hat in ihm Bestand. So bekommen wir einen Weitblick, der zu einem Durchblick führt.

Ps 2, 1-3 „Warum toben die Heiden und ersinnen die Völker Nichtiges? Die Könige der Erde lehnen sich auf und die Fürsten verabreden sich gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten. Lasst uns den Bund zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen.“

Der Mensch will nicht mehr am Wort Gottes gebunden sein (1 Mo 2, 14-16) Von jedem Baum darfst du nach Belieben essen – von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht... 1 Mo 3, 1 – Sollte Gott wirklich gesagt haben – Zweifel an Offenbarung Gottes – dann falsche Aussagen – Mensch soll das Wort Gottes vergessen. V 4 Keineswegs werde ihr sterben – Ihr werdet sein wie Gott. – jetzt spricht nicht mehr der Geist, nur die Seele: Augenlust, Begehren - Folge: Augen aufgetan, erkannten, dass sie nackt sind – bloßgestellt – verstecken sich vor Gott – gestehen ihre Verantwortung nicht ein

– Gott Kündigt das Evangelium an: 1 Mo 3, 15: Der Same der Frau wird der Schlange den Kopf zertreten.

1 Sam 8, 7 Sagt Gott zu Samuel: „nicht dich haben sie verworfen, sondern mich haben sie verworfen, dass ich nicht König über sie sein soll.“

1. Hintergrund

- Gott selbst sollte König sein und von Jerusalem aus die ganze Erde in Gerechtigkeit und Frieden regieren.
- Aber Gottes eigenes Volk verwarf Gott als seinen König – 1 Sam 8, 7
- Ergebnis: Nebukadnezar von Babylon eroberte Jerusalem und führte einen Teil des Volkes Israel in Gefangenschaft nach Babylon (606 v. Chr.). Es begann die Zeit der Nationen, der Heidenvölker.
- **Nebukadnezar errichtet ein Standbild** in Daniel 2 (604 v. Chr.) – Dan 3 - muss angebetet werden.

Nach 2 Th 2 , 1 Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung (Hinaufversammlung) mit ihm. Zuerst muss der **Abfall** kommen und der **Mensch der Sünde geoffenbart** werden. Das **Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon am Wirken**. Der **Gesetzlose** muss noch geoffenbart (enthüllt) werden (durch Gott), der schon da sein kann. Erwirkt durch **betrügerische Kräfte Zeichen und Wunder**, durch Verführung der Ungerechtigkeit, weil sie die **Liebe zur Wahrheit nicht angenommen** haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Gott sendet eine **wirksame Kraft der Verführung**, so dass sie der **Lüge glauben**. - Europäisches Recht, Globalisierung – in der Gemeinde Abfall.

Der **Antichrist ist eine Person**, die einen Staat regiert, will **Herrschaft und Anbetung**. 1 Joh 4, 3: ..und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und der ist der **Geist des Antichristen**... Die Zeit des Endes ist schon da. **Dieser Geist ist schon da**, als Person ist er noch nicht enthüllt, der sich in den Tempel (Naos Gemeinde) setzt und sich als Gott ausgibt. „Wir danken dir, Herr, dass du zu uns geredet hast“ (Prophezie). Anbetung wie in Rausch.

Wo sind da wir gefährdet?

Kann ich dem Geist des Antichristen widerstehen? Jetzt widerstehen auch bei Zeichen und Wundern. Ist die Liebe zur Wahrheit bei dir?

Hes 21, 30 Was aber dich betrifft, du entweihter **Gesetzloser**, du Fürst Israels, dessen Tag kommt zur **Zeit der Sünde des Endes**, 31 so spricht GOTT, der Herr: Fort mit dem **Kopfbund**, herunter mit der **Krone**! So wird es nicht bleiben: Das Niedrige soll erhöht, und das Hohe soll erniedrigt werden! 32 Zunichte, zunichte will ich sie machen; auch dies soll nicht so bleiben, **bis der kommt, dem das Anrecht zusteht**, dem werde ich sie geben!

Joh 5, 43 Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen.

Mt 24, 24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden **große Zeichen und Wunder** tun, um, wenn möglich, auch die Ausgewählten zu verführen.- Virtuelle Weltwährung

Richter 9, 8 – Feigenbau, Weinstock, da sprachen **alle** Bäume (Völker) zum **Dornbusch** (Sünde, Fluch), sei unser König. Dann wurde er gesalbt. Der Gesetzlose - Zeichen - verherrlicht das Seelische, geht Feuer aus von ihm.

1 Joh 4, 4 Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist. 5 Sie sind aus der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört auf sie. 6 Wir sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

Lk 21, 34 Habt aber acht auf euch selbst, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens, und jener Tag unversehens über euch kommt! 35 Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. 36 Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!

Zuvor hatte Nebukadnezar einen Traum von einem Standbild:

Haupt aus Gold – Babylon - Nebukadnezar – Dan 2, 38 605 v Chr

Brust und Arme aus Silber – Medo-Persisches Reich – Dan 8,20 (509.v.Chr.)

Bauch und Lenden aus Bronze – Griechisches Reich - Dan 8, 21 (331 v. Chr.)

4 Beine (Schenkel) aus Eisen – 4 Diadochen, dann 2 Beine das Römische Reich (Ost- und Westrom), das Heilige römische Reich mit seinen Entwicklungen Dan 8, 22 (33 v. Chr.) – (Daniel lebte 605 v Chr)

Füße teils aus Eisen (Herrschaft) teils aus Ton (Volk) - **Demokratie** (ab 1776 n. Chr.) 1787 Verfassung der Vereinigte Staaten, 1789 Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (Französische Revolution).

„Wir wissen nicht, was die Zukunft der Weltpolitik mit sich bringen wird. Aber einer Sache können wir sicher sein. **Wir sind am Ende einer Epoche**“ (Zeitung in USA 21.11.2016). Innerhalb von 5 Jahren brach die Demokratie in 17 Ländern zusammen.

2. Das Ende der Demokratie (Füße) wird eingeleitet

Globalismus – Regieren jenseits der Nationalstaaten: Globalisierung beschreibt das Entstehen einer Welt, in der die Bedeutung nationaler Grenzen abnimmt.

- Es entwickelt sich zunehmend ein System globalen Regierens UNO, WTO
- Es entsteht Internationale politische Autorität: Staaten erkennen (...) an, dass Entscheidungen (...) getroffen werden können, die selbst-dann gelten, wenn sie den eigenen nationalen Regierungen und Prioritäten widersprechen.
- **Merkel**: Nationalstaaten sollten heute bereit sein, Souveränität abzugeben. **Macro**: Mehr Europa. **EZB** Eurostaaten sollten Souveränität abgeben - **Barroso**: will EU zum Staatenbund umbauen - **Jean Spahn**: Nationale Souveränität in Bereich Grenzschutz aufgeben

Globalismus: Offene Grenzen

Durch Migranten erfolgt ein Austausch einer Kultur durch das Eindringen einer anderen Kultur. Das geht schneller als durch eine Invasionsarmee. Der Staat an sich ist nicht mehr nötig. – **Jes 10, 13** beseitige die Grenzen der Nationen, plündere ihre Schätze und stoße die Bewohner hinab.

Globalismus: Globaler Handel **WTO** schafft die Grundlagen für den globalen Handel der 164 Mitgliedsstaaten – die müssen eigene Interessen aufgeben. In **25 Jahren: Die USA** – 4,2 Mio. Arbeitsplätze verloren, 60.000 Fabriken geschlossen, \$ 15- Billionen Handelsdefizit (an China) Ziel: Unterminierung der nationalen Souveränität.

Globalismus – der Klimawandel „Das bedeutet, dass wir auch von anderen eine Führungsrolle beim Klimawandel verlangen (..) dazu gehören beispielsweise der Aufbau neuer Formen von Allianzen (..) die Gründung neuer Clubs

gleichgesinnter Regierungen, Städte, Staaten und Provinzen sowie der Aufbau neuer – Führungsplattformen für politische Experimente und öffentlich-private-Aktionen“ (World Economic Forum)

Globalismus: Katholische Kirche Papst Franziskus: „In der aktuellen Situation der Globalisierung (...) ist der Nationalstaat nicht länger in der Lage, selbstständig das Gemeinwohl für seine Bewohner zu gewährleisten. Das Gemeinwohl ist global geworden und die Nationen müssen sich zu ihren eigenen Nutzen zusammenschließen.“ (2.05.2019)

Papst plant einen globalen Bildungspakt (18.09.2019) - Schaffung einer weltweiten Solidarität und eines „neuen Humanismus“ - Grundlage ist ein Pakt, den er mit dem Großimam des Islam in Saudi Arabien geschlossen hat - eingeladen sind die „Großen“ in Wirtschaft, Politik, Religion, Sport, Kultur. - Ziel ist die Gründung „eines **universalen Dorfs**, in dem die künftige Generation **um-erzogen** wird.“

Dan. 2, 43 Eisen mit Ton vermischt bedeutet, dass sie sich zwar mit **Menschen-samen** vermischen, aber nicht aneinander haften werden – Die Ehen, menschliche Beziehungen haben keinen Bestand.

Dan 2, 44 Aber Gott wird ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird und sein Reich wird keinem anderen Volk überlassen werden, alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen, es selbst aber wird in Ewigkeit bestehen. Ein Stein (Christus) wird Eisen und Ton zermalmen -

Offb 17, 12- 14 Und die **zehn Hörner**, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Reich empfangen haben; aber sie erlangen Macht wie Könige für eine Stunde zusammen mit dem Tier. 13 Diese haben **einen einmütigen Sinn**, und sie übergeben ihre Macht und Herrschaft dem Tier. Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen — denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige —, und mit ihm sind die **Berufenen, Auserwählten und Gläubigen**.

Das Erste Kommen des Christus: Sacharja 9,9 „Frohlocke sehr, du Tochter Zion; jauchze, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir; ein Gerechter und ein Retter ist er, demütig und reitend auf einem Esel, und zwar auf einem Füllen, einem Jungen der Eselin. – **Jesu erstes Kommen**.

Das zweite Kommen des Christus: Offb 22,12 „Und siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. Glückselig sind, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen können. Draußen aber sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und jeder, der die Lüge liebt und tut. Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Spross Davids, der leuchtende Morgenstern. Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst!– komme schnell und mein Lohn mit mir, um jeden so zu vergelten, wie sein Werk sein wird. (Offb 22, 12-17) – Dann folgen 1000 jährige Reich - Neuer Himmel, neue Erde – neues Jerusalem – Ewigkeit

3. Was sind die Zeichen für sein 2. Kommen?

Israel – Feigenbaum – Blätter treiben **1948 Staatsgründung** Mt 24. 32-33: „Von dem Feigenbaum aber lernt das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter treibt, so erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. Also auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass er nahe vor der Türe ist. Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“

Lk 21, 24: „ Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.“ - Jerusalem wird zertreten bis Zeit der (Heiden) Nationen erfüllt wird

1967 in 6 Tagen Ost-Jerusalem zurückerobert – herrschen Juden

Jer 3, 17-18 – Jerusalem Hauptstadt: „Zu jener Zeit wird man Jerusalem »Thron des HERRN« nennen, und alle Heidenvölker werden sich dorthin versammeln, zum Namen des HERRN, nach Jerusalem, und sie werden künftig nicht mehr dem Starrsinn ihres bösen Herzens folgen. In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel ziehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.

– 12. 2017 Trump stricht von der „ewigen Hauptstadt“ - 2018 amerikanische Botschaft 70 Jahre nach der Gründung des Staates Israel

Münze – Kyros (Befehl Jerusalem aufzubauen), – Trump – nach 70 Jahren Jerusalem soll Hauptstadt werden.

Friedensvertrag Dan 9, 26 a-27 durch Macht Bund von vielen: „die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen. Und er wird mit den Vielen einen festen (mit Macht) Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.“

„**Wir werden diesen Friedens-Deal hinbekommen**“ sagt Trump zum Ministerpräsidenten von Israel (Schweizer Zeitung) Friede durch Macht – mit vielen: Auslandsreise von Trump nach Saudi Arabien (**Arabisch- islamisch – amerikanisches Gipfeltreffen**) mit 50 Staatsmännern, Nahostteam um einen israelisch-palästinensischen Friedensplan vorzubereiten (22.06.2018) mit Ägypten, Saudi-Arabien, Katar, Jordanien, Israel.

Der Inhalt dieses Vertrages: Es geht um die Opfer gemäß Dan 9, 27 – „ Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.“

Schlachtopfer und Speisopfer aufhören“ bisher ist der Ort des Tempelberges nicht zugänglich – auch die Juden üben: Passahfest rückt näher zum Tempelberg mit silberne Posaune, Passahlämmer: 2015 4 km vom Tempelberg entfernt, 2016 1,5 km, 2017 400 m, 2019 am Fuß des Tempelberges. Der Inhalt des Friedensbundes: der Tempelberg muss geöffnet werden für die Opfer.

Aber dieser Bund wird nur 3 ½ Jahre halten: Dann werden die Schlachtopfer abgeschafft

Das ist während der letzten 7 Jahre in der 70. Jahrwoche – in der Mitte der Woche wird der Friedensbund gebrochen – der große Tag des Zornes Gottes –

Drangsal – Gericht Gottes über die ganze Welt - Offb 9 – 16 die Gerichte Gottes –

Offb 17, 10-14: „Und [es] sind sieben Könige: Fünf sind gefallen(Cäsar, Tiberius, Caligula, Claudius, Nero), und der eine ist da - Domician (90 n. Chr.) — der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er für eine kurze Zeit bleiben. 11 Und das Tier, das war und nicht ist, ist auch selbst der achte, und es ist einer von den sieben, und es läuft ins Verderben. Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Reich empfangen haben; aber sie erlangen Macht wie Könige für eine Stunde zusammen mit dem Tier. Diese haben einen einmütigen Sinn, und sie übergeben ihre Macht und Herrschaft dem Tier. Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen — denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige —, und mit ihm sind die Berufenen, Auserwählten und Gläubigen.

4. Wie bereiten wir uns darauf vor?

Das Gesetz hat Gott den Juden Opfer vorgeschrieben (3 Mo) – Israel wird wieder eine kurze Zeit opfern, **wir bringen geistliche Opfer**:

Hebr 10, 1 – Gesetz nur Schatten, nicht die Dinge selbst – ein Schatten. „Denn weil das Gesetz nur einen Schatten der zukünftigen [Heils-] Güter hat, nicht die Gestalt der Dinge selbst, so kann es auch mit den gleichen alljährlichen Opfern, die man immer wieder darbringt, die Hinzutretenden niemals zur Vollendung bringen.“ (..) „Er aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für immer gilt, zur Rechten Gottes gesetzt, und er wartet hinfort, bis seine Feinde als Schemel für seine Füße hingelegt werden. Denn mit einem einzigen Opfer hat er die für immer vollendet, welche geheiligt werden. Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist; denn nachdem zuvor gesagt worden ist: »Das ist der Bund, den ich mit ihnen schließen will nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihre Herzen geben und sie in ihre Sinne schreiben«, sagt er auch: »An ihre Sünden und ihre Gesetzlosigkeiten will ich nicht mehr gedenken.«^[4] Wo aber **Vergebung** für diese ist, da gibt es **kein Opfer** mehr für Sünde.“ (Hebr 9, 12-19)

1 Petr 2, 5 – geistliche Opfer durch Jesus Christus - Vorschriften für die Opfer – für Jesus Christus:

- Brandopfer - dem Willen Gottes ganz gehorsam

- Speiseopfer – seine vollkommene Menschlichkeit
- Friedensopfer – unser Friede mit Gott und Mensch
- Sündopfer – Macht der Sünde überwunden, reinigt

Altar – Hebr 13, 15 beständig das Opfer des Lobes darbringen

Mt 5, 17 - Christus gekommen das Gesetz oder Propheten zu erfüllen

Hebr 10, 9-10 – Er hebt das erste auf, um das zweite einzusetzen – Christus: „...dann fährt er fort: »Siehe, ich komme, um deinen Willen, o Gott, zu tun«. [Somit] hebt er das Erste auf, um das Zweite einzusetzen. Aufgrund dieses Willens sind wir geheiligt durch die Opferung des Leibes Jesu Christi, [und zwar] ein für alle Mal.

Geistliche Opfer stellen Gott den Vater zufrieden – bereiten uns auf das zweite Kommen Jesu vor

Ps 2, 6-12: »Ich habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg!« — 7 Ich will den Ratschluss des HERRN verkünden; er hat zu mir gesagt: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt. 8 Erbitte von mir, so will ich dir die Heidenvölker zum Erbe geben und die Enden der Erde zu deinem Eigentum. 9 Du sollst sie mit eisernem Zepter zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschmeißen!« 10 So nehmt nun Verstand an, ihr Könige, und lasst euch warnen, ihr Richter der Erde! 11 Dient dem HERRN mit Furcht und frohlockt mit Zittern. 12 Küss den Sohn,^[3] damit er nicht zornig wird und ihr nicht umkommt auf dem Weg; denn wie leicht kann sein Zorn entbrennen! Wohl allen, die sich bergen bei ihm!“

www.johannes-ramerl.at